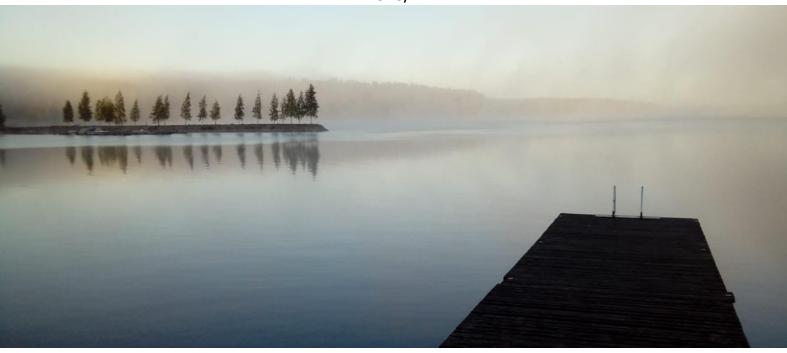
Auslandssemester an der Lappeenranta University of Technology in Finnland WS20/21



Vorbereitung:

Für mich ging es im Wintersemester 2020/2021 für ein Semester an die Lappeenranta University of Technology (LUT) in Finnland. Erst hatte ich mich gar nicht auf einen Platz an der Universität beworben und bin nur über einen Restplatz angenommen worden. Die Vorbereitungen meines Auslandssemesters waren von der sich immer wieder ändernden Corona-Pandemie bestimmt. Es war lange unklar, ob Auslandssemester überhaupt stattfinden können und wie diese ablaufen werden. Ich habe mich in jeder Lage von der finnischen Universität gut betreut und beraten gefühlt. Kontaktpersonen waren jeder Zeit erreichbar und halfen bei Problemsituationen weiter. Nach dem Auswahlverfahren an der Leibniz Universität verliefen weiter Bewerbungsschritte und das Einreichen von Dokumenten über eine Onlineplattform der LUT. Auch das Learning Agreement kann dort online erstellt und heruntergeladen werden. Wir wurden vor unserer Ankunft in Tutorgruppen eingeteilt, und auch die Tutoren halfen uns bei Fragen weiter.

Ankunft

Lappeenranta hat einen kleinen Flughafen, der von Ryanair angeflogen wird. Während Corona wurden diese Flüge aber gecancelt. Der einfachste Weg von Deutschland nach Lappeenranta zu reisen ist nach Helsinki zu fliegen und mit dem VR Zug nach Lappeenranta zu fahren (ca. 2,5h Zugfahrt). Bei dem Kauf eines VR-Tickets muss man jedoch beachten, dass nur die frank student ID als Studentenausweis für das ermäßigte Ticket gültig ist. Die frank-App kann man sich einfach im App-Store herunterladen. Man benötigt lediglich die Student ID der LUT. Wenn man ein bisschen mehr Zeit für An- oder Abreise hat gibt es auch die Möglichkeit mit den Finnlines Fähren von Travemünde nach Helsinki zu fahren. Die Fähre kann sowohl als Fußgänger als auch mit eigenem Auto genutzt werden. Man muss allerdings ca. 29 Stunden auf einem Schiff dafür in Kauf nehmen. Bei Ankunft in Lappeenranta wurde man in vorigen Semestern von den Tutor:innen abgeholt und zu der Unterkunft gebracht. Die Schlüsselübergabe erfolgte auch über die Tutor:innen. Im Wintersemester 2020/2021 fiel dies allerdings weg. Wir wurden vorher darüber informiert, dass dies nicht stattfinden würde. Bei Ankunft an Bahnhof wurden uns die Schlüssel zur Unterkunft direkt übergeben. Von dort kommt man per Taxi, Bus oder zu Fuß zur Unterkunft. Bustickets kann man direkt im Bus kaufen. Es lohnt sich aber im Uni-Shop eine aufladbare Buskarte zu kaufen, weil die Tickets damit günstiger sind.

Unterkunft und Einkaufsmöglichkeiten

Die Bewerbung für einen Platz im Studentenwohnheim erfolgt über LOAS. LOAS bietet Wohnungen, Zweier- und Dreier Wohngemeinschaften an. In Finnland werden die Wohngemeinschaften nie gemischt. Man wohnt immer mit dem gleichen Geschlecht zusammen. Ich kann nur empfehlen sich frühzeitig bei LOAS um einen Wohnheimplatz zu bewerben. Die Wohnheime sind über die Stadt verteilt. Je nachdem, in welchem Wohnheim man einen Platz erhält, gibt es leichte Unterschiede. Zum Beispiel haben manche Wohnheime, wie Leiri zum Beispiel, eduroam oder WLNET (Zugangsdaten erhält man über LOAS intra), für welche man keinen eigenen Router braucht. Für andere Wohnheime benötigt man eventuell einen Router. Alle Wohnheime sind mit Waschräumen und meistens auch einer Sauna ausgestattet. Die Waschmaschinen und Trockner können umsonst genutzt werden. Die Sauna wird über LOAS intra mit Credits gebucht. Falls man mit eigenem Auto anreist, kann über LOAS auch ein Parkplatz am Wohnheim gemietet werden. Die Wohnungen sind komplett leer, wenn man ankommt. Manchmal hängt vielleicht noch ein Vorhang. Man muss sich selbst um Küchenausstattung und Matratzen kümmern. Je nachdem, wann man ankommt, kann ich nur empfehlen für die erste Nacht eine Isomatte und Schlafsack mitzunehmen. Für den Kauf jeglicher Haushaltsgegenstände empfehlen sich Second Hand Läden (Kontti oder Sunkirppis - Kirpputori Lappeenranta) oder die Buy & Sell Lappeenranta Gruppe auf Facebook. Beim Matratzenkauf muss allerdings ein bisschen aufgepasst werden. Gebrauchte Matratzen werden in der Buy and Sell Lappeenranta Gruppe angeboten. Da sollte unbedingt auf den Preis geachtet werden. Neue Matratzen kosten bei JYSK oder Prisma 30-50 Euro. Gebrauchte Matratzen werden normalerweise für 5-25 Euro verkauft. Es gibt einige Angebote, bei denen kein Preis vorher genannt und angeboten wird, die Matratze zu liefern. Hierbei kosten gebrauchte Matratzen schnell mal 65 Euro. Bevor man Lappeenranta verlässt, muss die Wohnung komplett leergeräumt werden einschließlich Matratze. Ich habe all meine Haushaltsgegenstände in der Buy & Sell Lappeenranta Gruppe verkauft. Falls manche Dinge nicht verkauft werden können, stellt LOAS einen Container zur Verfügung. Dort können dann Matratzen und Bettdecken entsorgt werden. Lappeenranta bietet zahlreiche und unterschiedliche Einkaufsmöglichkeiten wie K-Market, S-Market Lidl und Prisma. Bei Prisma findet man alles, was man auch nur irgendwie brauchen könnte. Von Leiri aus erreicht man zu Fuß in nur wenigen Gehminuten einen K-Market, Lidl, Prisma, JYSK und eine Apotheke. Preistechnisch liegen die Kosten für Lebensmittel etwas über denen in Deutschland.

Universität

Durch die Corona-Pandemie und die Onlinelehre verlief das Semester natürlich anders als gewohnt, und es ergaben sich auch einige Änderungen während des Semesters. Zu jeder Zeit wurden wir über alle Änderungen informiert, und es wurden ständig an Lösungsansätzen gearbeitet, wie gute Lehre und Distanzlernen vereinbar sind. Generell bin ich extrem positiv überrascht von der hohen Qualität der Lehre und Organisation der LUT. Zu Beginn des Semesters war es möglich in die Bibliothek zu gehen und dort zu lernen. Es konnte auch an einigen Vorlesungen mit vorheriger Anmeldung und reduzierten Teilnehmeranzahlen teilgenommen werden. Die Universität bietet viele gemütliche und gut ausgestattete Arbeitsplätze. Auf dem Campus befinden sich zahlreiche Mensen und Cafeten, die ein großes Angebot an Mahlzeiten und Getränken bieten. Für den Studentenpreis wird die frank-App benötigt. Das Semester ist in zwei Perioden unterteilt. Manche Kurse gehen über zwei Perioden, andere nur über eine. Zwischen den zwei Perioden liegt eine Vorlesungsfreie Woche. Je nach Wahl der Kurse können auch Abgaben und Klausuren in dieser Woche stattfinden. Die Anmeldung für die Kurse und Klausuren erfolgt über SISU. Die Kursinhalte werden in Moodle hochgeladen. Zugang erhält man mit seiner Student ID und ein Passwort. Diese Informationen werden in der Orientierungswoche bereitgestellt, und man erhält auch seine Zugangsdaten. Die Professor:innen, Dozent:innen und Mitarbeitenden der LUT standen jederzeit mit Rat und Tat beiseite, und es herrschte ein stets freundlicher Austausch.

Leben in Lappeenranta und Finnland

Auch wenn Lappeenranta die dreizehnt größte Stadt in Finnland ist erinnert sie eher an eine Kleinstadt in Deutschland. Sie liegt direkt am Saimaa See, welches der größte See Finnlands ist und manchmal gar nicht wie ein See wirkt, sondern wie Meer durch die Weite und Wellen. Vom Wohnheim in Leiri brauchte man ein paar Minuten zu Fuß bis zum See. Im Herbst sind wird dort schwimmen gegangen und im Winter Schlittschuhlaufen und Eisschwimmen. Durch Corona und die bestehenden Beschränkungen war der See unser stetiger Anlaufpunkt. Man kann von dort aus eine kleine Tageswanderung starten oder gut eine Runde joggen. In Lappeenranta erreicht man alles gut mir Fahrrad, Bus oder zu Fuß. Fahrräder können auch in der Buy & Sell Lappeenranta Gruppe gefunden werden. Ich habe mich dagegen entschieden, weil viele Fahrräder Reparaturen benötigten, und habe ein monatliches Abo bei Donkey Bike abgeschlossen. Donkey Bike ist vergleichbar mit nextBike in Hannover. Es gibt verschiedene Abos, und Fährräder sind über die ganze Stadt gut zu finden. Die Innenstadt von Lappeenranta ist vergleichsweise klein, bietet aber trotzdem das eine oder andere süße Café. Auch der Hafen ist ein sehenswerter Ort und bietet gemütliche Cafés. Direkt gegenüber der Universität können Kajaks und Kanus geliehen werden. Wir starteten von dort in einer Gruppe einen dreitägigen Kajaktrip auf eine Insel im Saimaa See. Schlafsäcke, Zelte und Isomatten wurden mit den Kajaks ausgeliehen. Auch für eine längere Wanderung von Ruokolathi nach Simpele über den E10 konnten wir uns dort ein Zelt ausleihen. Der E10 ist ein europäischer Fernwanderweg, der durch Finnland verläuft. Er ist sehr gut ausgeschildert, und man findet immer wieder Lean-to-Shelter und Feuerstellen, die das Wildcampen, was in Finnland erlaubt ist, deutlich vereinfacht. Ich kann die Wanderung für etwas erfahrenere Wanderer sehr empfehlen. Finnland zeigt sich von seiner wildesten und natürlichsten Seite. Gerade für Outdoorinteressierte bietet Finnland so einiges. Nationalparks wie Repovesi und Koli bieten unglaubliche Anblicke. Die Nationalparks bieten auch Campingplätze, Leanto-Shelter und Miethütten an. Wir haben Ende Oktober drei Nächte in Lapphütten im Repovesi Nationalpark verbracht und sind tagsüber durch den Park gewandert. Abgesehen von Städten, die immer gut und günstig mit dem VR Zug zu erreichen sind, sind diese teilweise schwerer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. LOAS vermietet Autos für 20 Euro pro Tag. Hier muss man allerdings immer etwas im Voraus planen, da die Autos sehr beliebt sind. Wer eher ein Stadt Fan ist, kann bequem von Lappeenranta mit dem VR Zug nach Helsinki, Tampere und sogar Rovaniemi in Lappland fahren.

Fazit

Auch wenn Lappeenranta keine Weltmetropole ist und eher verschlafen wirkt, kann ich es aufgrund der Universität und der vielen Unternehmungsmöglichkeiten sehr empfehlen. Ich habe meine Zeit dort sehr genossen und bin unglaublich dankbar dafür, dass es mir trotz der Corona-Pandemie von der LUT ermöglicht wurde vier Monate in Finnland zu verbringen. Trotz der eher ruhigen und zurückhaltenden Art mancher Finnen waren wir stets willkommen und uns wurde immer weitergeholfen. Für jeden mit Outdoor-Ambitionen ist Finnland das absolute Traumland, und Helsinki bietet immer die perfekte Großstadtabwechslung dazu.